



**„Und plötzlich sind Sie alt!“ -  
Menschen mit geistiger Behinderung im Alter  
Schwerpunkt Demenz**

**10. November 2010      09.00 – 15.00 Uhr**

**Vor dem Hintergrund einer stetig steigenden Lebenserwartung wächst auch die Zahl derer, die mit einer wesentlichen Behinderung alt werden. Das Thema Lebensbegleitung alter Menschen mit geistiger Behinderung gewinnt daher zunehmend an Bedeutung. Heilerziehungspfleger/-innen sind oft nur unzureichend auf diese speziellen Anforderungen vorbereitet. Ziel dieser Fortbildung ist die Befähigung des/der Heilerziehungspfleger/-in im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung und deren Alterserkrankungen.**

**Methodik:** Vorträge, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch

**Inhalte:**

- Demenzerkennung bei geistiger Behinderung
- Demenzformen (z.B. Alzheimer)
- ressourcenorientierter Umgang in der Alltagsbegleitung

**Dozent/-in :** Herr Steinbrügge (Dipl.-Pflege-Päd. (FH))  
Frau Herffurth (Dipl.-Psychologin)

**Zielgruppe:** Fachkräfte, Mitarbeiter/innen und Interessierte in der Behindertenhilfe

**Veranstaltungsort:** Das Seminar findet in den Räumen des Brandenburgischen Bildungswerkes für Medizin und Soziales e.V., in Potsdam, statt.

**Teilnahmeentgelt:** **65,00 Euro**  
(inklusive Kursmappe und Materialien und kleiner Pausenversorgung)

Zahlbar in bar bzw. Scheck vor Veranstaltungsbeginn oder Überweisung **bis zum 05.11.2010** auf das Konto des BBW e.V. bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam, Kto: 350 100 0323, BLZ 160 500 00 unter dem Kennwort „Geistige Behinderung und Demenz“. Die Stornierungsfrist beträgt 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei Nichteinhaltung berechnen wir Ihnen 50% des Teilnahmeentgeltes. Erfolgt der Rücktritt erst bei Veranstaltungsbeginn oder danach, werden die vollen Gebühren fällig.

**Anmeldung:** **Bitte bis zum 08.10.2010** an das  
Brandenburgische Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V.,  
Zeppelinstr. 152, 14471 Potsdam.

Weitere Informationen geben Ihnen gerne Herr Steinbrügge, Frau Herffurth oder Frau Kockjoy.

**☎ 0331/9 67 22-0 oder 0331/9 67 22-53      Fax: 0331/9 67 22-30**  
**E-Mail: mailbox@bbwev.de                      Internet: www.bbwev.de**